

Vier Partner - ein Turnier

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft wird partnerschaftlich von vier Institutionen veranstaltet, die sich alle dem Gedanken der Integration und der Förderung des gemeinsamen Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung verpflichtet sehen:



**DFB-Stiftung
Sepp Herberger**



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

**Deutscher
Behindertensportverband**



**Special Olympics
Deutschland**

**Special Olympics
Deutschland**

BAG

WfbM

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte
Menschen**

Online immer aktuell

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen finden Sie auch im Internet:
www.fussball-wfbm.de



Kontakt

DFB-Stiftung Sepp Herberger
Kleingedankstraße 9 · 50677 Köln
Tel.: 02 21 - 94 67 66 10 · info@sepp-herberger.de

BAG:WfbM
Sonnemannstr. 5 · 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 - 94 33 94 12 · info@bagwfbm.de

Special Olympics Deutschland e. V.
Invalidenstraße 124 · 10115 Berlin
Tel.: 0 30 - 24 62 52 31 · info@specialolympics.de

Deutscher Behindertensportverband e. V.
Tulpenweg 2-4 · 50226 Frechen
Tel.: 0 22 34 - 60 00-101 · dbs@dbs-npc.de



Integration durch Fußball

Werkstätten und Fußball

An über 2.500 Standorten gibt es eine Werkstatt für behinderte Menschen. Neben der Teilhabe am Arbeitsleben bieten die Werkstätten auch arbeitsbegleitende Maßnahmen an, die die Persönlichkeitsentwicklung der knapp 291.000 Menschen mit einer Behinderung zum Ziel haben.

In fast jeder Werkstatt zählt auch Fußball zu diesem Angebot, denn er vermittelt Werte wie Fairplay, Toleranz und Zusammenhalt. Durch den Sport lernen und schulen die behinderten Menschen ihre sozialen Kompetenzen und gehen so einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zur Inklusion in die Gesellschaft.

Der Fußball besitzt eine große integrative Kraft. Diese Integrationskraft wird vor allem durch Kontakte während des Sports zu Menschen, die nicht in einer Werkstatt beschäftigt sind, gefördert. Deswegen arbeiten Werkstätten und Fußballvereine verstärkt daran, gemeinsame Kooperationen zu etablieren, um auf diesem Wege einen weiteren Schritt zur erfolgreichen Inklusion zu gehen. Das Motto lautet: „700 Fußballvereine kooperieren mit 700 Werkstätten“.



Die Deutsche Meisterschaft

Seit dem Jahr 2000 findet jährlich die „Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen“ statt. Bei der Veranstaltung steht aber nicht der sportliche Wettbewerb, sondern das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.

Die 16 Landesmeister spielen - zunächst in Gruppen, dann in einem K.O.-System mit Platzierungsspielen - den Deutschen Meister aus. Dieser erhält den begehrten Meisterpokal.

Daneben wird jedes Jahr ein Fair Play Pokal vergeben, der das faire und sportliche Verhalten auf und neben dem Platz würdigt.

Den Spielern, Trainern und Betreuern wird darüber hinaus ein buntes Rahmenprogramm geboten. Besonders wichtig ist dabei das internationale Einlagespiel, bei dem eine Turnierauswahl gegen eine europäische Gastmannschaft antritt.

Die Deutsche Meisterschaft ist inzwischen der sportliche Höhepunkt des Werkstattfußballs.



Der Weg zur Meisterschaft

16 Mannschaften spielen jedes Jahr den Titel „Deutscher Fußball-Meister der Werkstätten“ aus.

Für die Teilnahme am Finalturnier qualifizieren sich die 16 Landesmeister. Diese werden von April bis Juli in den Bundesländern ermittelt.

Die Landesmeisterschaften werden von den jeweiligen Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten in Kooperation mit den jeweiligen DFB-Landesverbänden und den kooperierenden Behindertensportverbänden organisiert. Dabei gibt es in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Modi - vom zweitägigen Turnier bis zum Ligabetrieb ist alles mit dabei.

Informationen zu den Landesturnieren und den verantwortlichen Organisatoren finden Sie auf www.fussball-wfbm.de

